

# Optimale Benefits

Wie Sie als Arbeitgeber zum Magneten für Top – Talente werden



## Kultur und Arbeitsumfeld

*Überzeugen Sie mit echten Benefits – nicht mit Floskeln*

In den meisten Branchen haben Bewerbende eine große Auswahl an möglichen Stellen auf die Sie sich bewerben können. Nicht selten sind es 20, 30 oder gar 50 Jobanzeigen, die in Frage kommen. Deshalb ist es wichtig, positiv aus der Masse möglicher Arbeitgeber herauszustechen.

Gelingt es Ihnen mit echten zielgruppengerechten Benefits zu überzeugen, können Sie weit mehr Bewerbungen generieren, als Unternehmen, die mit den gleichen Floskeln alle Zielgruppen erreichen wollen.

Wichtig ist, dass Sie reale Einblicke in Ihre Kultur, die Arbeitswelt und das tägliche Miteinander geben. So können Bewerbende einen guten Eindruck von Ihrem Unternehmen gewinnen und einen Wunsch der Zugehörigkeit entwickeln.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl möglicher Benefits und Formulierungen für die Bereiche Kultur und Arbeitsplatz.

# Kultur und Arbeitsumfeld

## **Familiäres Unternehmen mit flachen Hierarchien und strukturierten Prozessen**

**Tipp:** Flache Hierarchie alleine ist kein Benefit. Es könnte der Eindruck entstehen, dass die GF alles entscheidet oder keine guten Strukturen/Prozesse existieren.

## **Duz-Kultur von Auszubildenden und Praktikanten / Praktikantinnen bis zur Geschäftsführung**

**Tipp:** Sollte die Geschäftsführung gesiezt werden, kann man nicht von einer Duz-Kultur sprechen, da sie nicht durchgängig gelebt wird.

## **Langfristig gesicherter Arbeitsplatz in einem stabilen, hilfsbereiten Team**

**Tipp:** Beschreiben Sie gerne Zugehörigkeiten von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen oder die geringe Fluktuationsrate und mit wie viel Spaß und Motivation die Kollegen / Kolleginnen immer noch zur Arbeit kommen.

## **Kollegiale, wertschätzende und faire Zusammenarbeit in einem Team zum Wohlfühlen und Ankommen**

**Tipp:** Beschreiben Sie konkret, wie diese Aspekte gelebt werden z.B. Montags kurzer Austausch und Feedbackrunde, 1 x im Monat gemeinsames Frühstück, gemeinsame Pausen, Teamevents, After Work, Teamsport etc..

## **Kooperative Führungs- und Feedbackkultur**

**Tipp:** Erläutern Sie, wie Sie stetig an Ihrer Führungs- und Feedbackkultur arbeiten z.B. durch Befragung der Mitarbeitenden und beschreiben Sie eine positive Fehlerkultur oder die Teilnahme an Team-Coaching etc..

# Kultur und Arbeitsumfeld

## **Multikulturelles Team**

**Tipp:** Beschreiben Sie die Diversität und erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit in Ihrem Team.

## **Wir übernehmen soziale Verantwortung und engagieren uns für Umweltprojekte**

**Tipp:** Gehen Sie konkret auf Beispiele und Projekte ein, die Sie hier fördern oder wo Sie sich engagieren.

## **Strukturierte Einarbeitung mit einem Mentor**

**Tipp:** Erläutern Sie kurz, ob es z.B. einen konkreten und strukturierten Einarbeitungsplan gibt und wie die neuen Mitarbeitenden an Ihre Aufgaben herangeführt werden.

## **Individuelles Arbeitskonzept angepasst an Bedürfnisse und Neigungen der Mitarbeitenden**

**Tipp:** Beschreiben Sie konkret die Umsetzung z.B. Mitarbeitende können Arbeitspensum selbst bestimmen (Anreiz sind Basisgehalt und leistungsbezogene Zulagen); Mitarbeitende können Aufgabenbereiche selbst gestalten etc..

## **Modern gestalteter Arbeitsplatz**

**Tipp:** Nennen Sie die konkrete Ausgestaltung z.B. 2-3 Mann Büros, lichtdurchflutete Räume, höhenverstellbare Tische, moderne IT-Ausstattung, hoher Digitalisierungsgrad, gemütlicher Pausenraum, ansprechender Außenbereich etc.

## **Standortbezogene Benefits**

**Tipp:** Nennen Sie Besonderheiten z.B. ausreichend kostenfreie Parkplätze, E-Ladesäulen, Mittagsangebote fußläufig erreichbar, Hund im Büro, private Paketannahme, Dusche vor Ort, Kickertisch, etc..